

Gesundheitlicher Nutzen von Impfungen

DEZEMBER 2020

Impfstoffe schützen Menschen und Gemeinschaften vor tödlichen Krankheiten. So konnten die **Pocken ausgerottet** und **andere Krankheiten** wie Kinderlähmung **fast vollständig besiegt werden**.

**DURCH IMPFUNGEN WIRD
DIE SCHUTZREAKTION EINER
PERSON GEGEN VERBREITETE
KRANKHEITEN AUFGEBAUT,
DENEN SIE AUSGESETZT IST.**



- Die Impfung verhindert in einer überwiegenden Mehrheit der Fälle, dass die **Menschen diese Krankheit bekommen**.



- In einigen Fällen kann eine Person trotz Impfung erkranken. Die Symptome sind jedoch schwächer und Erkrankte **erholen sich rascher**.

KRANKHEITEN, BEI DENEN EIN IMPFSCHUTZ MÖGLICH IST

HEPATITIS B

INFEKTION
MIT DEM
HUMANEN
PAPILLOMA-
VIRUS (HPV)

INFLUENZA

MASERN, MUMPS
UND RÖTELN

KINDERLÄHMUNG

TETANUS

TUBERKULOSE



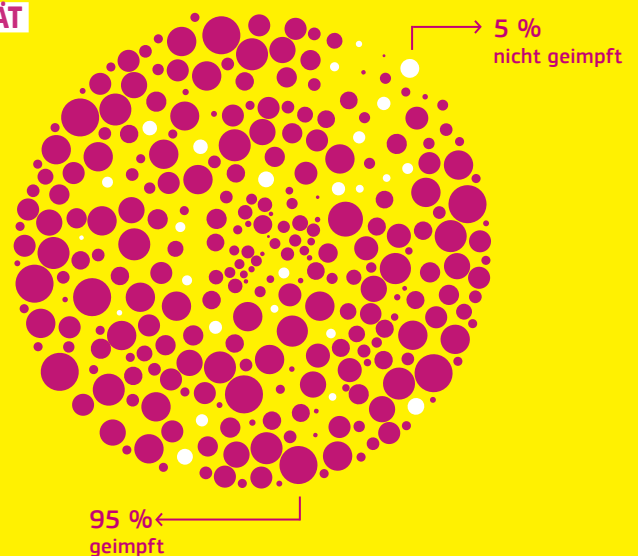
BESSER FÜR ALLE

Bei einer geimpften Person ist die **Wahrscheinlichkeit geringer, eine Infektionskrankheit an andere weiterzugeben**. Menschen, die sich impfen lassen, tragen somit auch zum Schutz derjenigen bei, die selbst nicht geimpft werden können. Dazu gehören Säuglinge, Kinder, ältere Menschen, Menschen mit schwachem Immunsystem wie Krebspatienten.

Diese Gruppen profitieren davon, dass andere geimpft sind, da sich die Krankheit nicht in der Bevölkerung ausbreiten kann.

HERDENIMMUNITÄT GEGEN MASERN

Für diese **Herdenimmunität** ist eine große Anzahl von Impfungen erforderlich. Wenn viele Menschen geimpft sind, werden Infektionsketten unterbrochen. Dem Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) zufolge müssen 95 % der Menschen gegen Masern geimpft sein, um eine weitere Ausbreitung in der Gemeinschaft zu verhindern.



VERRINGERUNG DER BELASTUNG FÜR DIE MENSCHEN

Da durch Impfungen mehr Menschen gesund bleiben, leistet dies einen Beitrag dazu, die soziale und psychologische Belastung der Menschen zu **verringern** und **Krankenhäuser und Gesundheitssysteme zu entlasten**. Das bedeutet, dass Ressourcen für die Bekämpfung anderer Krankheiten wie Krebs oder Alzheimer genutzt werden können.



IMPF-ERFOLGSGESCHICHTEN

1

POCKEN

Dank des Impfstoffs gibt es keine **Pocken** mehr. Diese früher häufige Krankheit endete für ein Drittel der Erkrankten tödlich. Der letzte Fall natürlich aufgetretener Pocken wurde 1977 verzeichnet und die Krankheit gilt seit 1980 als ausgerottet.



© WHO



© UNF/Christine McNab

2

KINDERLÄHMUNG

Kinderlähmung oder **Polio** ist eine Infektionskrankheit, die zumeist Kinder befällt. Jeder zweihundertste an Kinderlähmung Erkrankte bleibt dauerhaft gelähmt. Im Jahr 1955 wurde ein Impfstoff entwickelt, der stark verbreitet wurde. 2020 wurden nur noch in Pakistan und Afghanistan Fälle von Kinderlähmung festgestellt.

3

MASERN

Das **Masernvirus** wurde 1954 entdeckt, 1963 wurde ein Impfstoff eingeführt. Dank Impfungen sind die Todesfälle durch Masern zwischen 2000 und 2018 weltweit um 73 % zurückgegangen. 23 Millionen Todesfälle wurden verhindert. Nord- und Südamerika sind seit 2002 masernfrei. Doch in einigen europäischen Ländern kommt es nach wie vor zu Masernausbrüchen, da die Durchimpfungsrate in bestimmten Gebieten unzureichend ist.



© WHO/Yoshi Shimizu

© Europäische Union, 2020

Die Weiterverwendung dieses Dokuments ist zulässig, sofern die Quelle ordnungsgemäß genannt wird und etwaige Änderungen angegeben werden (Lizenz „Creative Commons Namensnennung 4.0 International“). Für jede Verwendung oder Wiedergabe von Elementen, die nicht Eigentum der EU sind, muss gegebenenfalls direkt bei den jeweiligen Rechteinhabern eine Genehmigung eingeholt werden.

Alle Abbildungen: © Europäische Union, sofern nicht anders angegeben.